

27. Juni 2000

Niederösterreichischer Holzbaupreis 2000 überreicht

Sobotka: Holz als Baustoff bietet viele Vorteile

In St.Pölten wurden heute die besten Holzbauer des Landes von Umwelt-Landesrat Wolfgang Sobotka mit dem NÖ Holzbaupreis 2000 ausgezeichnet. 87 Bauprojekte von höchster architektonischer und handwerklicher Qualität waren der Jury zur Bewertung vorgelegen. Die ersten Plätze gingen an das Feuerwehrhaus Weitersfeld, die Druckerei Gugler in Melk und das Einfamilienhaus Krasa in Maria Gugging. Mit dem Sonderpreis der Jury für außergewöhnliche architektonische Leistung wurde das Wohnhaus Kellnreiter in Unterlobendorf prämiert.

Bei der Analyse der Einreichungen zeigte sich, dass der überwiegende Teil der Projekte in den Jahren 1997 bis 2000 realisiert worden war. „Das verstehen wir als Beweis dafür, wie richtig wir mit der Bautechnikverordnung 1996 gelegen sind, in der zahlreiche Hemmnisse für Holz als Baustoff beseitigt wurden“, betonte Sobotka, der gemeinsam mit PROHOLZ den NÖ Holzbaupreis 2000 initiiert hatte.

„Die Menschen in unserem Land haben offenbar nur darauf gewartet, endlich mehr mit Holz bauen zu können. Denn Holz ist in Niederösterreich der heimische Baustoff Nummer 1“, so Sobotka weiter. „Leider werden aber nur zehn Prozent aller Häuser in Niederösterreich in Holzbauweise errichtet, im Vergleich dazu liegt der Schnitt in den USA bei 50 und in Norwegen sogar bei 95 Prozent.“

„Die Bauzeit ist eine entscheidende Variable für die Gesamtbaukosten“, betonte KR Franz Schrimpl, Obmann von PROHOLZ Niederösterreich. „Je kürzer die Bauzeit, umso kürzer die Finanzierungszeit und umso eher ist das Objekt nutzbar. Ein Argument, das ganz entscheidend für Holz als Baustoff der Zukunft spricht“.

„Ebenso wie seine architektonischen Möglichkeiten, seine Eigenschaft als klimaneutraler nachwachsender Rohstoff und die Aspekte der Wärmedämmung“, ergänzte Sobotka die Vorteile des Baustoffes Holz. „Denn 16 Zentimeter dicke Holzdämmkonstruktionen erreichen den gleichen Dämmwert wie etwa eine Porenziegelwand mit 72 Zentimeter Breite.“

Nach dem großen Erfolg des NÖ Holzbaupreises 2000 soll der Preis künftig im Zweijahresrhythmus verliehen werden, um kontinuierlich moderne Architektur und den Mut zu neuen Einsatzmöglichkeiten des Baustoffes Holz zu fördern.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at